

Vorschläge Lehrermangel

Beitrag von „golum“ vom 29. Januar 2023 14:06

[Zitat von raindrop](#)

Anekdotische Evidenz ist in diesem Bereich immer sehr lustig, die Statistik sagt da aber deutlich was anderes. wir verdienen sehr gut auch im Vergleich zu den meisten anderen AkademikerInnen. Es gibt immer irgendwie einen Mathematiker oder Ingenieur der in der Autobranche, Pharma-Industrie oder Versicherung arbeitet. Das ist nicht die Mehrheit.

Bitte Vergleichbares vergleichen. Ich kenne beide Realitäten: In der M&E-Industrie ist die/der normale tarifbeschäftigte Ingenieur/in auf dem Niveau einer normalen A13-Lehrkraft. Ziemlich schnell auch drüber beim netto. Exorbitant darüber natürlich dann nur bei Führungsverantwortung. Das ist in den MINT-Fächern durchaus eine passende Referenz.

Und wenn ich den Gehaltsvergleichs-Rechner nutze, dann bin ich (mit schon ziemlich vielen angesammelten Erfahrungsstufen!) im Mittelfeld der Akademiker-Vergleichsgruppe. Da "ich" nach anekdotischer Evidenz klingt: Nee, alle vergleichbaren Beamtinnen und Beamten habe da ein sehr ähnliches Niveau erreicht.

Ich sehe es weiterhin so: Wir verdienen zweifellos gut, aber wir sind weder an der Spitze noch prekär.

Sehr gut sicherlich im Kontext mancher Fächer. Gar nicht so doll wieder bei anderen Fächern. Klar.